

Teilnahmevoraussetzungen

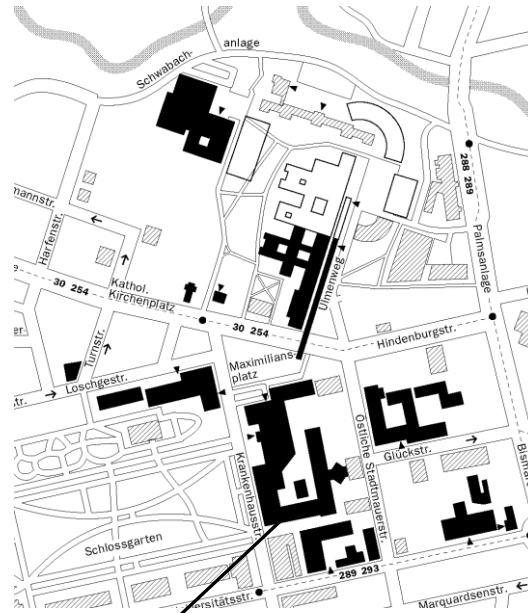
- Pflegefachkraft für Gesundheits- und Kranken-, Kindergesundheits- und Kinderkranken- oder Altenpflege
- Mindestens einjährige Berufserfahrung, davon möglichst sechs Monate im Fachbereich Rehabilitationspflege
- Anstellung an einer Rehabilitationseinrichtung, einem ambulanten Pflegedienst, am Universitätsklinikum oder an einer anderen geeigneten Einrichtung

Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben (einseitig) mit Lichtbild
- Tabellarischer Lebenslauf
- Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Zeugnis der Pflegeprüfung
- Bestätigung der Berufstätigkeit

Kosten

- Die Kosten für die zweijährige berufsbegleitende Fachweiterbildung betragen voraussichtlich 6.200,- €.



Kontakt

Elke Schmidt
Tel.: 09131/85 46999
Fax: 09131/85 36792
Email: Elke.Schmidt@uk-erlangen.de

Veranstalter

Universitätsklinikum Erlangen
Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen
<http://www.akademie.uk-erlangen.de>



Akademie für Gesundheits-
und Pflegeberufe

Weiterbildung für Kranken- und Altenpflegepersonal - Rehabilitation (DKG)

Beginn 1. Oktober 2019

In Kooperation mit der
m&i Fachklinik Herzogenaurach

Ziele

Rehabilitationspflege hat sich zu einem komplexen pflegerischen Fachgebiet entwickelt. Die Weiterbildung befähigt die Pflege von Betroffenen in den Bereichen der Akutbehandlung, der Rehabilitation einschließlich der Langzeitpflege kompetent und professionell durchzuführen. Sie entspricht den neuesten pflegewissenschaftlichen, medizinischen und rehabilitationsspezifischen Erkenntnissen und Erfordernissen

Die Teilnehmer erwerben alle notwendigen Qualifikationen, die zur Gestaltung einer prozessorientierten und rehabilitativen Pflege benötigt werden. Insbesondere erweitern die Teilnehmer ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen.

Sie erwerben mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung folgende Qualifikationen:

- Basale Stimulation®
- Skills der therapeutischen Pflege
- Fachpflegekraft für neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation (DGNR), Anerkennungsverfahren läuft

Inhalt

Die Unterrichtseinheiten umfassen rehabilitationsspezifische Pflegethemen und Krankheitslehre sowie sozialwissenschaftliche Aspekte. Aus einer ganzheitlichen Sicht heraus werden pflegerische, therapeutische und medizinische Perspektiven vertieft. Die Unterrichtsinhalte beziehen sich im interdisziplinären Zusammenhang auf:

- Klinische Basisaufgaben, wie Notfall-, Hygiene- und Qualitätsmanagement
- Fortführung der Behandlungspflege, durch modernes Wundmanagement, Pharmako- und Schmerztherapie, Tracheostomaversorgung, intensivmedizinische Überwachungsmaßnahmen
- Aktivierend-therapeutische Pflege (alltagsnahes Training, v.a. Bewegungsförderung und Fortführung spezifischer Übungen aus der Therapie)
- Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen
- Neurophysiologische Bewegungskonzepte
- Pflegewissenschaft und Expertenstandards (DNQP)
- Praxisanleitung
- Ethik/Sozialrecht/Betriebswirtschaft

Struktur

Der Weiterbildungslehrgang findet berufsbegleitend in Blockwochen (jeweils Mo. – Fr.) statt und dauert zwei Jahre. Er umfasst mindestens 720 theoretische und praktische Unterrichtsstunden sowie ergänzende Praxisbegleitungen.

Die praktische Weiterbildung hat einen Gesamtumfang von 2.400 Stunden und findet in folgenden Bereichen statt.

- Neurologie/Neurochirurgie/-psychologie
- Innere Medizin/Kardiologie/Geriatrie
- Orthopädie/Traumatologie
- Fachspezifischen therapeutischen Bereichen
- Ambulanten, wie stationären Einrichtungen

Die Weiterbildung endet mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung. Im Anschluss an die Prüfungen erhalten Sie von der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG e. V.) ein Weiterbildungszeugnis.